

**Quitzdorf feiert seinen 600. Geburtstag.**  
Das ostpreussische Städtchen Quitzdorf im alten Ermland begeht am 31. August und 1. September sein 600jähriges Stadtjubiläum. 1826 gegründet, erhielt Quitzdorf 4 Jahre später die Stadtrechte. Das Wahrzeichen der Stadt ist der schöne gotische Backsteinbau des Doms, der 1874 erbaut wurde.



**Neuseelands Ministerpräsident an Bord eines deutschen Kriegsschiffes.**  
Auf seiner Weltreise liess der deutsche Kreuzer „Emden“ den neuseeländischen Hafen Wellington an, wo er von dem Ministerpräsidenten Ward besucht wurde. Neben dem Ministerpräsidenten der Kommandant der „Emden“, Korvettenkapitän von Arnould de la Perlière.



**Engelbert Humperdinck,**  
der große Komponist, dessen Opern „Hänsel und Gretel“ und „Die Königskinder“ sich einen festen Platz auf allen deutschen Opernbühnen erworben haben, wurde am 1. September vor 75 Jahren geboren.



**Hindenburg im Urlaub.**  
Die neueste Aufnahme des Reichspräsidenten bei einem Vorkutschgang im Renter von Hall bei Dietramszell, wo er wie alljährlich, seinen Urlaub verbringt.

**Die letzte Etappe des Weltfluges des „Graf Zeppelin“**

von Los Angeles nach Lakehurst, von wo der Flug um die Erde vor drei Wochen angetreten wurde.



**Sicherheit gegen schlagende Wetter?**  
Der Bielefelder Ingenieur Hellfies hat einen Grubenversicherungsschalter konstruiert, der das Vorhandensein schlagender Wetter mit unbedingter Zuverlässigkeit anzeigen soll. Da trotz der behördlich anerkannten Signatur der Apparat nicht eingeführt worden ist (die Einführung soll durch Intrigen seitens der Konkurrenz hintertrieben worden sein), hat jetzt die Deutsche Volkspartei Schenkung und Erfindung (im Bilde) zum Gegenstand einer Anfrage im Preussischen Landtag gemacht.

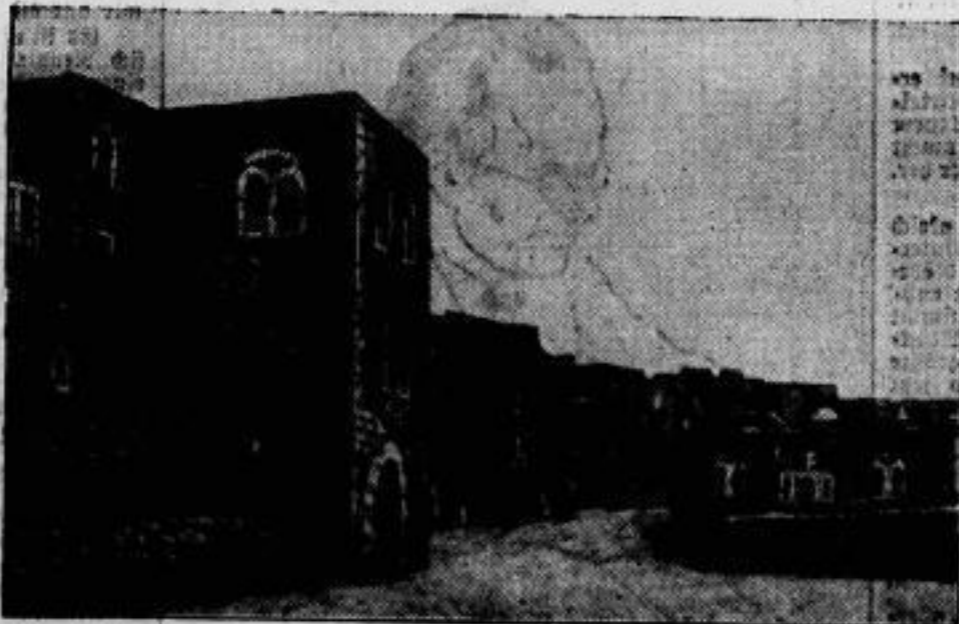


**Luftkrobatt**  
Bild rechts.  
zeigte bei einer Flugveranstaltung in Berlin der Weltkämpfer Dimpfel. Von einem Flugzeug, das durch den Jungflieger Ernst Gugen in Schaumburg-Lippe geführt wurde, liess er sich in die Höhe tragen, um dort aus Kräfte seines wütenden Rumpfes zu zeigen.

**Zum Religionskriege in Palästina.**



**Der englische Oberkommissar von Palästina.**  
Sir John Chancellor, der Scheinbar der inneren Schwierigkeiten im Lande nicht Herr wird und demnächst abberufen werden dürfte.



**Die Stätte eines Blutbades**  
war Be'er Sheva, wo bei einem Angriff arabischer Banden auf die Rabbinerschule 46 Juden und acht Araber getötet, 60 Juden und zehn Araber verwundet wurden.



**Jozef Tuka.**  
In dem bereits vier Wochen dauernden Hochverratsprozess gegen den slowakischen Abgeordneten Tuka deckte der als Zeuge vernommene Führer der Slowakischen Volkspartei, Vater Andreas Hlinka (im Bilde), den Angeklagten und erklärte, daß eher es selbst auf die Anklagebank gedreht.